



ecovadis



Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung

**Der Deutsche  
Nachhaltigkeitskodex und  
EcoVadis - praktischer Leitfaden  
für Unternehmen**

## Zwei Initiativen, die sich ergänzen

Die Anforderungen an Transparenz zu CSR- und Nachhaltigkeitsleistungen können am besten durch eine Synergie von Nachhaltigkeitsmanagement, Reporting und externe Bewertungen erfüllt werden. Sowohl der **Deutsche Nachhaltigkeitskodex des Deutschen Rates für Nachhaltige Entwicklung** als auch das **EcoVadis-Assessment** bieten **Lösungen, um wesentliche Informationen zur Nachhaltigkeitsleistung eines Unternehmens zu filtern** und diese klar und strukturiert und darzustellen.

Unternehmen, die bereits nach dem Nachhaltigkeitskodex berichten, können durch eine EcoVadis-Bewertung einen Mehrwert für ihr Geschäftsprofil schaffen und umgekehrt. Allerdings müssen einige entscheidende Unterschiede berücksichtigt werden, um die Vorteile beider Lösungen zu verstehen. Dieser praktische Leitfaden wird Ihnen helfen, diese Unterschiede zu verstehen und Ihnen die nötige Anleitung geben, um die beiden Prozesse zu durchlaufen und sie bestmöglich für Ihr Unternehmen zu nutzen.



### Unterschiedliche Ansätze mit einem Ziel: Nachhaltigkeit fördern

Der **Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK)** stellt Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Rechtsform einen **Rahmen zur Berichterstattung über Nachhaltigkeitsaspekte** und deren Management zur Verfügung. Seine komprimierte, benutzerfreundliche Form, die klare Struktur und der Fokus auf die wesentlichen Themen sind die zentralen Vorteile des Kodex. Die standardisierte Darstellung verbessert die Vergleichbarkeit der Angaben und eignet sich für verschiedene Marktteilnehmer als eine Komponente zur Beurteilung der Gesamtleistung von Unternehmen.

Initiator dieses Mindeststandards ist der Rat für Nachhaltige Entwicklung, ein Beratungsgremium der Deutschen

Bundesregierung. Der DNK richtet sich an Unternehmen, die ihren Stakeholdern konkrete, vergleichbare und strukturierte Informationen über ihre Nachhaltigkeitsleistung zur Verfügung stellen möchten. Eine rechtliche Überprüfung der Konformität des DNK mit dem deutschen CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz hat bestätigt, dass alle im Gesetz genannten Aspekte vollständig durch die Berichterstattung nach dem Nachhaltigkeitskodex abgedeckt sind. Somit beschreibt der Nachhaltigkeitskodex deutlich Mindeststandards für nichtfinanzielle Angaben gemäß der CSR-Berichtspflicht der Europäischen Union. Unternehmen legen ihre Nachhaltigkeitsprozesse, Ziele und deren Monitoringprozess offen.

In einer Entsprechenserklärung, die zwanzig Kriterien sowie nicht-finanzielle Leistungsindikatoren aus der Global Reporting Initiative (GRI) und der European Federation of Financial Analysts Societies (EFFAS) abdeckt, erläutern die berichtserstattenden Unternehmen, wie sie die Anforderungen des Nachhaltigkeitskodex erfüllen. Die Art und Weise, wie Unternehmen Informationen zu diesen unterschiedlichen Kriterien angeben, durchläuft verschiedene Prozesse: Um eine Konformitätserklärung zum Nachhaltigkeitskodex abzugeben, registrieren sich Unternehmen in einer Datenbank und sammeln alle notwendigen Informationen zu den von ihnen ausgewählten Indikatoren (GRI SRS oder EFFAS). Sie können freiwillige, branchenspezifische Indikatoren hinzufügen. Die eingereichten Informationen werden dann vom Nachhaltigkeitskodex-Büro des Rates für Nachhaltige Entwicklung und internationalen Kooperationspartner geprüft und anschließend als Entsprechenserklärung veröffentlicht.

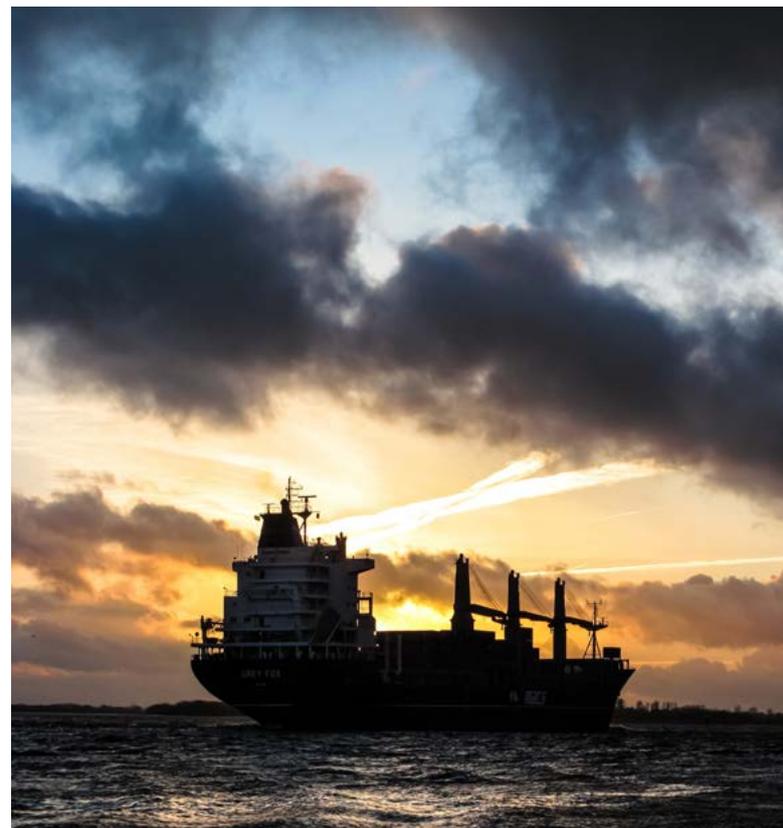
Der Kodex stellt eine Einstiegsebene für die Berichterstattung dar, die darüber hinaus die Perspektive auf eine weiterführende Umsetzung von Nachhaltigkeit in den Kernprozessen eines Unternehmens und seiner Lieferkette eröffnen kann. Die Idee der Kohärenz hat der Nachhaltigkeitskodex mit EcoVadis gemeinsam. Der Transparenzstandard wurde aus Prinzipien basierten Rahmenwerken und Initiativen wie Global Compact, OECD-Richtlinien, ILO und ISO 26000 abgeleitet.

Das Ziel der **CSR-Ratings von EcoVadis** ist es, die **Qualität des CSR-Managementsystems eines Unternehmens zu bewerten** - durch seine Richtlinien, Umsetzungsmaßnahmen und Ergebnisse. Die Bewertung konzentriert sich auf 21 Kriterien, die in vier übergeordnete Themenbereiche gegliedert sind (Umwelt, Arbeitspraktiken und Menschenrechte, faire Geschäftspraktiken, nachhaltige Beschaffung). Die 21 Kriterien basieren auf internationalen CSR-Standards wie den Global Compact Principles, den Konventionen der International Labour Organisation (ILO), der Global Reporting Initiative (GRI) Standard, dem ISO 26000 Standard und den CERES Prinzipien. Die Bewertung konzentriert sich auf sieben Management-Indikatoren:

Richtlinien, Unterstützungen, Maßnahmen, Zertifizierungen, Implementierungsumfang, Berichterstattung und eine 360-News-Überwachung. Von EcoVadis analysierte Unternehmen erhalten eine interaktive und handlungsorientierte Scorecard, die ihre CSR-Leistung in Bezug auf Stärken und Verbesserungsbereiche sowie eine Gesamtpunktzahl zusammenfasst. Diese Scorecard kann helfen, neue Kunden zu gewinnen, z.B. in Ausschreibungsprozessen oder zur Verbesserung der Sichtbarkeit und des Vertrauens für bestehende Kunden genutzt werden. Der Bewertungsbogen richtet sich nach der Geschäftstätigkeit, dem Standort und der Größe eines Unternehmens. Für die Erklärungen, die das Unternehmen bei der Beantwortung jeder Frage abgegeben hat, müssen unternehmensspezifische Unterlagen vorgelegt werden. Der Katalog von Dokumenten, z.B. CSR-Berichte, Verhaltenskodizes, interne Verfahren oder Zertifikate werden dann von den EcoVadis-Analysten verifiziert und schließlich auf der Scorecard zusammengefasst dargestellt.

Zusammengefasst:

- EcoVadis ist eine CSR-Rating-Lösung
- Der Nachhaltigkeitskodex ist ein CSR-Berichtsrahmen.



## Überschneidende Abdeckung der Themen

Die Abdeckung von CSR-Themen zwischen dem Nachhaltigkeitskodex und dem EcoVadis-Rating überschneidet sich gegenseitig – die in der EcoVadis-Bewertung berücksichtigten Kriterien decken 90% der im Nachhaltigkeitskodex angesprochenen Kriterien ab. Nur politische Einflussnahme und Gemeinwesen sind Themen, die in der Bewertung nicht behandelt werden. Mittlerweile berücksichtigt der Nachhaltigkeitskodex 15 der 21 EcoVadis-Kriterien und deckt damit 71% der EcoVadis-Methodik ab. Die Kriterien Produktlebensende, Kundengesundheit und -sicherheit, nachhaltiger Konsum, sozialer Dialog, wettbewerbswidrige Praktiken und verantwortliches Informationsmanagement werden zusätzlich in das EcoVadis-Assessment aufgenommen. Die Übereinstimmung der Kriterien, die von beiden Systemen abgedeckt werden, kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

### Überblick über die Kriterien und Übereinstimmungen

Nachhaltigkeitskodex-Kriterium	EcoVadis Kriterium und Indikator
Strategische Analyse und Aktion	Alle Kriterien – Maßnahmen-Indikator
Wesentlichkeit	Berücksichtigung der Kriterien je nach Wesentlichkeit
Ziele	Alle Kriterien – Richtlinien-Indikator
Depth of the Value Chain	Sozial- und Umweltleistung der Lieferanten
Unternehmerische Verantwortung	Alle Kriterien – Richtlinien-Indikator
Richtlinien und Prozesse	Alle Kriterien – Maßnahmen-Indikator
Kontrolle	Alle Kriterien – Richtlinien-Indikator
Anreizsysteme	Alle Kriterien – Maßnahmen-Indikator
Stakeholder-Einbindung	Alle Kriterien – Maßnahmen- und Unterstützungs-Indikator
Innovations- und Produktmanagement	Materialien, Chemikalien und Abfall; Produktnutzung
Umgang mit natürlichen Ressourcen	Energieverbrauch und Treibhausgase; Wasser; Biodiversität; Lokale und unfallbedingte Verschmutzung; Materialien, Chemikalien und Abfälle; Produktnutzung
Ressourcenmanagement	Energieverbrauch und Treibhausgase; Materialien, Chemikalien und Abfall
Klimarelevante Emissionen	Energieverbrauch und Treibhausgase
Arbeitnehmerrechte	Arbeitspraktiken und Menschenrechte
Chancengleichheit/Gleichstellung	Diskriminierung und Belästigung, Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer, Arbeitsbedingungen
Qualifikationen	Karriere-Management & Schulung
Menschenrechte	Kinder- und Zwangsarbeit, Fragen hinsichtlich dem Respekt vor externen Menschenrechten
Gemeinwesen	Nicht abgedeckt
Politische Einflussnahme	Nicht abgedeckt
Richtlinien- und gesetzeskonformes Verhalten	Faire Geschäftspraktiken: Korruption & Bestechung

## Mein Unternehmen verwendet den Nachhaltigkeitskodex und möchte sich weiterführend durch EcoVadis bewerten lassen – was ist der nächste Schritt?

Wenn Ihr Unternehmen bereits nach dem Nachhaltigkeitskodex berichtet, sind Sie besser auf ein EcoVadis-Assessment vorbereitet als Unternehmen, die überhaupt nicht berichten, unabhängig davon, ob Ihr Unternehmen gesetzlichen Meldepflichten unterliegt oder nicht. Bei der Erstellung Ihrer Entsprechenserklärung (EE) haben Sie möglicherweise bereits viele relevante Datenquellen für Key Performance Indikatoren (KPI), eine dokumentierte Beschreibung der von Ihnen implementierten Maßnahmen, Richtlinien dokumente oder andere Nachweise gesammelt, um die von Ihnen abgegebenen Erklärungen zu bestätigen. Viele Unternehmen, die eine EE veröffentlicht haben, verweisen auf ihre Nachhaltigkeits- oder Jahresberichte oder andere formelle Dokumente, die öffentlich zugänglich sind, da sie oft den GRI-Berichtsstandards folgen und somit die direkte Eingabe von quantifizierten Leistungsindikatoren in die Datenbank des Nachhaltigkeitskodex ermöglichen. Mit solchen Nachweisen hat Ihr Unternehmen bereits bewiesen, dass es sowohl die Themen des Nachhaltigkeitskodex, als auch die Kriterien von EcoVadis zu einem bedeutenden Anteil abdeckt. Beachten Sie, dass das EcoVadis-Assessment dokumentenbasiert ist, da Ihre Dokumente die Hauptquelle von Informationen sind, auf denen das Endergebnis letztlich basiert. Dies bedeutet auch, dass Sie besonders auf die **Qualität der Informationen** achten sollten, die Sie sammeln und in Ihre Dokumentbibliothek hochladen. Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, ist die Formalisierung, Vollständigkeit und Wahrhaftigkeit von Informationen sehr wichtig und kann zu einem besseren Bewertungsergebnis führen. Vergessen Sie nicht, auch die EE als unterstützendes Dokument in der EcoVadis-Bewertung zu teilen, damit es professionell analysiert wird. Die **KPIs**, die Sie beispielsweise in Ihre EE aufgenommen haben, können direkt in der EcoVadis-Bewertung angerechnet werden, sofern sie aktuell sind (nicht älter als zwei Jahre), für mindestens 80% der Aktivitäten Ihrer Organisation gelten und in allgemein akzeptierten Einheiten verfügbar sind.

## Unser Unternehmen wird bereits durch EcoVadis bewertet, nun möchten wir den Nachhaltigkeitskodex zur Berichterstattung nutzen – was ist der nächste Schritt?

Im umgekehrten Fall sind Ihre Bemühungen, sich einer EcoVadis-Bewertung zu unterziehen, geeignet, um zu den einzelnen Kriterien des Nachhaltigkeitskodexes besser zu berichten. Wie Sie erfahren haben, fordern die Fragebögen des EcoVadis-Assessments eine unterstützende Dokumentation, um Ihre Antworten zu verifizieren. Für Ihre Konformitätserklärung müssen Sie wiederum eigene Inhalte auf der Grundlage der von Ihnen ausgewählten Indikatoren erstellen, die spezifisch für das Unternehmen sind, für das Sie berichten. Neben der formellen Überprüfung durch das Team des Nachhaltigkeitskodex liegt es daher ganz bei Ihnen, die Inhalte zu verwalten, die Sie Interessengruppen mitteilen möchten, um das CSR-Engagement Ihres Unternehmens zu präsentieren. Dies bedeutet, dass Sie die Perspektive des Nutzers einnehmen sollten: Wenn Sie Ihre Antworten zu jedem Kriterium erstellen, sollten Sie diese so knapp wie möglich halten, sich auf quantitative Indikatoren und klare Aussagen bezüglich Ihrer zukünftigen Maßnahmen konzentrieren. Sie können auch Unterstützung vom Nachhaltigkeitskodex-Team anfordern, wenn Sie Hilfe zur Verbesserung Ihrer Erklärung benötigen.

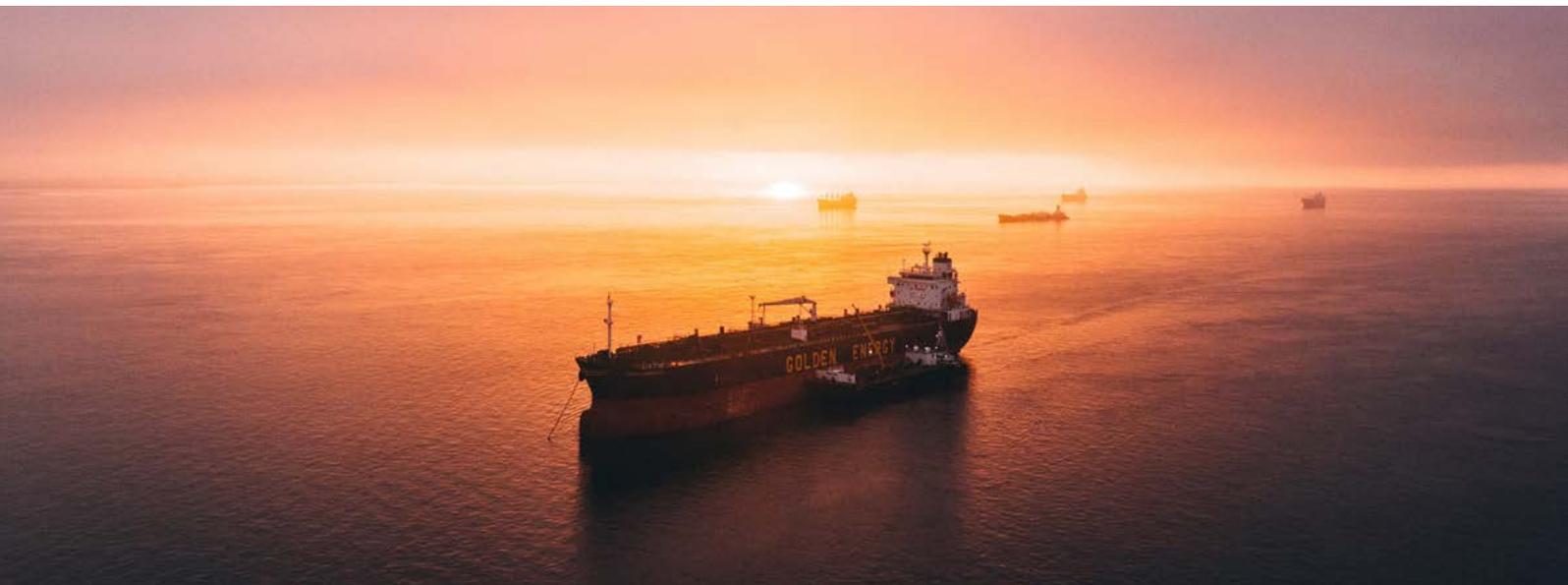
Dennoch können Sie Ihren Aufwand bei der Erstellung Ihrer Deklaration optimieren, denn im Idealfall haben Sie bereits Ihre interne und externe Dokumentation und Kommunikation zu CSR-Praktiken Ihres Unternehmens überprüft oder sogar ein Team für diese Aufgabe aufgebaut. Beachten Sie außerdem, dass Ihre EcoVadis-Scorecard qualitative Informationen enthält, um die besten Praktiken und Stärken des CSR-Managements Ihres Unternehmens hervorzuheben. Sie können Ihre Scorecard, aber auch die Antworten, die Sie für jedes der in der EcoVadis-Bewertung behandelten Themen angegeben haben, problemlos als Ausgangspunkt für die Formulierung stakeholderfreundlicher und informativer Inhalte verwenden, die im Rahmen Ihrer Entsprechenserklärung veröffentlicht werden.

## Best practices

### Deutsche Bahn AG Statement:

*“Unser Unternehmen verwendet die EcoVadis-Bewertungsmethodik und den Nachhaltigkeitskodex als relevante Werkzeuge. Während EcoVadis uns hilft, die Nachhaltigkeit entlang unserer Lieferkette zu managen und zu überprüfen, ist der Kodex ein sehr praktischer Standard mit politischer Anerkennung auf nationaler und internationaler Ebene. Bei der DB glauben wir fest an das Triple-Bottom-Line-Prinzip, auf dem sowohl der Kodex als auch unsere Strategie DB2020 + aufgebaut sind.*

*Durch den Einsatz von standardisierten Tools, wie dem Nachhaltigkeitskodex und EcoVadis, wird der bestehende Aufwand durch Fragebögen und Interviewanfragen für Unternehmen in der Beschaffung reduziert. Wenn Nachhaltigkeitsberichterstattung und Supply-Chain-Management-Systeme Hand in Hand gehen, steigt die positive Wirkung des Nachhaltigkeitsmanagement - zum Vorteil der Unternehmen und unserer Gesellschaft.“*



ecovadis



Rat für  
NACHHALTIGE  
Entwicklung

sales@ecovadis.com  
[www.ecovadis.com](http://www.ecovadis.com)

team@nachhaltigkeitskodex.org  
[www.nachhaltigkeitsrat.de](http://www.nachhaltigkeitsrat.de)